

Sedivet®

ad us. vet.



Sedativum für Untersuchungen, Behandlungen und als Prämedikation zur Anästhesie für Pferde.

Zusammensetzung

Wirkstoff: Romifidine Hydrochlorid
1 ml der Injektionslösung enthält: 10 mg Romifidine Hydrochlorid.
Hilfsstoffe: Conservans: Chlorocresol 2 mg, Natriumchlorid, Wasser zur Injektion.

Eigenschaften/Wirkungen

Dosisabhängige Sedation mit schmerztolerierender Wirkung.

Die sedierende Wirkung von Sedivet ist auf die Erregung presynaptischer α_2 -Rezeptoren im zentralen Nervensystem zurückzuführen. Sedivet hat eine starke, spezifische Affinität für diese Rezeptoren.

Indikationen

Ruhigstellung für z.B.

- Röntgen
 - Transport
 - Behandlungen und Eingriffe im Kopf- und Halsbereich:
 - Zahnbehandlung
 - Bronchoskopie
 - Kehlkopfspiegelung
 - Luftsackspülung
 - Behandlungen und Eingriffe im Rumpfgliedmassenbereich:
 - Abszessspaltung
 - kleine chirurgische Interventionen mit Lokalanästhesie
 - rektale und vaginale Untersuchungen
 - Tetanustherapie-Unterstützung
- Als Prämedikation zum medikamentellen Ablegen für Injektions- und Inhalationsnarkosen.
- Mit dem Ablegen kann 8-10 Minuten nach Sedivet-Injektion begonnen werden.

Dosierung/Anwendung

Die üblichen Dosierungen sind folgende:

Leichte Sedierung: 0,04 mg Wirkstoff/kg Körpergewicht entsprechend 0,4 ml Injektionslösung/100 kg Körpergewicht

Tiefe Sedierung: 0,08 mg Wirkstoff/kg Körpergewicht entsprechend 0,8 ml Injektionslösung/100 kg Körpergewicht

Tiefe Sedierung mit verlängerter Wirkungs-dauer: 0,12 mg Wirkstoff/kg Körpergewicht entsprechend 1,2 ml Injektionslösung/100 kg Körpergewicht

Art der Anwendung: intravenös

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen:

Über die Beeinflussung der Gravidität durch Sedivet® liegen z.Z. keine Erkenntnisse vor.

Vorsichtsmassnahmen:

- Bei der Sedation mit α_2 -Sympathomimetika wird die Empfindlichkeit der Hintergliedmassen gegenüber Berührungsreizen gesteigert. Gelegentlich treten Wachphasen auf, in denen Abwehrreaktionen erfolgen können. Generell sollten auch bei sedierten Pferden die üblichen Vorsichtsmassnahmen beachtet werden.
- Bei schmerzhaften Manipulationen, besonders im Bereich der Hintergliedmassen, ist die kombinierte Verabreichung von Sedivet mit analgetisch wirksamen Produkten (z. B. L-Polamivet®, 3 ml/100 kg Körpergewicht, i. v.) empfehlenswert.

Unerwünschte Wirkungen

Sedivet® ruft die für α_2 -sympathikomimetischen Substanzen charakteristischen Nebenwirkungen hervor:

- Sinken der Herzfrequenz und des Blutdruckes.
Auch mit Sedivet treten gelegentlich AV-Blöcke 2. Grades auf. Diese Effekte können durch Atropin vermieden bzw. aufgehoben werden.
- Nach Verabreichen von Sedivet wird vermehrter Harnabsatz und gelegentlich Schwitzen beobachtet.

Absetzfristen

Essbare Gewebe: 6 Tage

Wechselwirkungen

Sedivet und andere psychotrope Substanzen - wie z. B. Tranquillizer, andere Sedativa und morphinartige Analgetika - verstärken sich in ihrer Wirkung gegenseitig.

Sonstige Hinweise

Haltbarkeit

Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchsfrist nach erster Entnahme: 28 Tage
Bei Raumtemperatur (15-25°C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.

Packungen

Flasche zu 20 ml
Swissmedic: 53'506 (B)
ATCvet-Code: QN05CM93

Zulassungsinhaber

Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH
Basel

Stand der Information

August 2007